

her den strikten Befehl, das Herzogtum Mailand ohne ihre Erlaubnis nicht zu verlassen. Als Folge davon habe sich aber Casati geweigert, die Freiburger Truppen unter seinen Befehl zu nehmen, gleichzeitig seien auch die Zahlungen der spanischen Pensionen eingestellt worden.

---

Text in franz. Sprache, vermutlich unvollständig.  
AH 16, 84 - Blatt 84<sup>V</sup> leer

## 37

1643 Juni 6., Rom, St. Peter

SCHREIBEN VON PAPST URBAN VIII. AN DIE SCHULTHEISSEN, LANDAM-  
MAENNER UND RAETE DER IX KATH. ORTE

---

s. EA V 2, 1285 uu

---

Kopie in lat. Sprache  
AH 16, 85-86 - Blatt 85<sup>V</sup> und 86 leer

## 38

[ca. 1643]

A

BERICHT UEBER DEN KRIEG DER VERBUENDETEN FUERSTEN ITALIENS GEGEN  
PAPST URBAN VIII.

---

Der Herzog von Parma [Odoardo Farnese] habe verschiedenen Spitälern, Frauenklöstern, Kollegien und Seminarien in Parma an die 900'000 Dukaten geschuldet. Da viele davon auf diese Gelder angewiesen seien und damit zahlreiche Geistliche und Arme unterstützt werden sollten, hätten sich diese Institutionen deswegen an den Papst gewandt. Nachdem die Beamten des Herzogs nochmals - jedoch ohne Erfolg - um die Auszahlung der Schulden gebeten worden seien, hätten die Hofrichter den Befehl erhalten, rechtlich gegen den Herzog vorzugehen und einzelne Pfandgüter mit